

Projektbeschreibung:

Pizzaofen bauen und betreiben

- im Garten der GU Grunewaldstraße 11 - für BewohnerInnen und Nachbarschaft

Die Idee, gemeinsam einen Pizzaofen aus Ziegeln, Lehm und Beton im Außenbereich der Grunewaldstraße 11 zu bauen, stieß beim Nachbarschaftsfest 2014, besonders bei Kindern, auf großes Interesse, die auch gleich ein Modell aus Ton kneteten. Kinder alleine sind jedoch für die Durchführung der Bauarbeiten noch zu klein.

Wir wollen im Rahmen eines offenen und für alle TeilnehmerInnen kostenlosen Workshops einen Pizzaofen im Außenbereich der GU in der Grunewaldstraße 11 bauen und betreiben.

Für den Fall, dass das Grundstück verkauft wird oder der Platz anderweitig genutzt werden soll, verpflichtet sich der Kunstverein den Ofen wieder rückzubauen.



Nutzung des Ofens für sozialen Austausch:

Im folgenden Jahr werden wir von März bis Oktober einmal im Monat ein kleines Pizzabackfest veranstalten und dazu jedesmal per Postwurfsendung die **BewohnerInnen der GU, die TeilnehmerInnen der Sprachkurse und die Nachbarschaft einladen sowie interessierte BürgerInnen, FreundInnen und StudentInnen der Fachrichtung Soziale Arbeit**. Gemeinsam wollen wir den Ofen einschüren, Teig kneten, Gemüse schnippeln und Pizza backen. Unsere Dienstleistungsskulptur wird durch ihren Rauch, die Wärme und den Duft sinnlich wahrnehmbar. Mindestens einmal im Monat wird der Ort durch die Begegnung verschiedenster Menschen belebt, an dem sie sich begleitet von akustischer Live Musik (besser) kennen und verstehen lernen können. Die benötigten Lebensmittel organisieren wir möglichst kostenlos nach dem Vorbild der Initiative Küche für Alle (Küfa) im LEDERER. Außerdem nehmen wir auch Geldspenden für weitere Lebensmittel an.

Ablauf des Ofenbauworkshops:

Der Ofen wird an 2 Wochenenden gebaut.

Fr: Wir sammeln gebrauchte Ziegelsteine auf einer Baustelle und transportieren sie.

Sa: Wir gießen ein Fundament und bauen einen Sockel aus Betonsteinen, Hohlziegeln, Lehm, Stroh und Vollziegeln.

So: Wir bauen einen Bogen und eine Kuppel aus Ziegel und Lehm.

Fr: Wir isolieren mit Stroh und wir Verputzen mit Zement.

Sa: Wir bauen eine umlaufende Sitzbank und Arbeitsflächen.

So: Kleines Pizzabackfest im Garten mit den BewohnerInnen, NachbarInnen und allenInteressierten:

Projektziele:

- Stadtteilarbeit
- Nachbarschaftlicher und interkultureller Austausch
- Angebot für Flüchtlingspatenschaften
- Vernetzung mit weiteren Angeboten wie z.B. Deutschlernkurse
- Gegenseitiges Kennenlernen durch Backen, Essen und das gemeinsame Organisieren eines kulturellen und kulinarischen Angebots
- Stärkung von Eigeninitiative und gestalterischen Fähigkeiten
- Bau einer Dienstleistungsskulptur



Zeitraumen:

Der Pizzaofenbau ist in einem Zeitraum von Januar bis März 2015 möglich.
Der Ofen wird anschließend 1 Jahr lang betreut und einmal im Monat eingeheizt.

Projektkosten Ofenbau: 520 €

- Ofenbaumaterial: Ziegel, Zement, Sand, Lehm, Holz, Transporte, Ofenrohr: 150 €
- Aufwandsentschädigung für einen Künstler und eine angehende Sozialarbeiterin vom Fvfu-uüiUF.e.V. für je 46 h /a 3 € Arbeit am Ofen: 2x 150 €
- Lebensmittel für erstes Pizzafest: 50 €
- Kopierkosten für Flyer und Plakate: 20 €

Laufende Kosten für monatliche Pizzanachmittage:

- 20 € Aufwandsentschädigung für MusikerInnen, SozialarbeiterInnen, Transporte
- 15 € Öffentlichkeitsarbeit, Postwurfsendungen
- 25 € Lebensmittel

12 Monate Betrieb: 720 €

Es wäre schön, wenn das Gartenamt uns Brenn- und der Bauhof und Bauholz und Sand zur Verfügung stellen könnten.

